Pressemitteilung Poppenweiler 26.10.2026

Bürgerinitiative „DepoNIE“ gegründet

Bürgerinnen und Bürger setzen sich gegen einen möglichen Deponiestandort zwischen Marbach, Neckarweihingen und Poppenweiler ein

Poppenweiler 27.10.2026

Bürgerinnen und Bürger aus Marbach am Neckar, Ludwigsburg-Neckarweihingen, Poppenweiler und den umliegenden Gemeinden haben die Bürgerinitiative „DepoNIE“ gegründet.

Anlass ist die laufende Suche nach geeigneten Standorten für Deponieflächen in der Region Stuttgart. Im Rahmen dieses Verfahrens werden auch Flächen im Raum Marbach, Neckarweihingen und Poppenweiler betrachtet. Die Bürgerinitiative hat sich zum Ziel gesetzt, eine mögliche spätere Ausweisung dieses Standorts als Deponiefläche zu verhindern und die Interessen der betroffenen Bevölkerung zu vertreten.

Nach Auffassung der Initiative ist das betroffene Gebiet von besonderer Bedeutung für die Landwirtschaft, die Naherholung sowie als Lebens- und Naturraum. Die Mitglieder befürchten, dass die Ausweisung einer Deponiefläche zu erheblichen Veränderungen des Landschaftsbildes sowie zu zusätzlichen Belastungen für die angrenzenden Gemeinden führen könnte.

„Wir respektieren die Notwendigkeit, für die Entsorgung mineralischer Abfälle langfristige Lösungen zu finden. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass die in unserem Raum untersuchten Flächen für eine Deponie nicht geeignet sind. Deshalb werden wir uns aktiv in das Verfahren einbringen und uns gegen eine Ausweisung dieses Standorts einsetzen“, erklärt die Gründungsgruppe.

Die Bürgerinitiative verfolgt dabei insbesondere folgende Ziele:

Verhinderung einer Deponieausweisung im Suchraum zwischen Marbach, Neckarweihingen und Poppenweiler,

- Schutz von Natur-, Landwirtschafts- und Erholungsflächen,
- Erhalt der Lebensqualität in den betroffenen Gemeinden,
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Auswahlverfahrens,
- frühzeitige und umfassende Information der Öffentlichkeit,
- konstruktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger im weiteren Verfahren.

Die Initiative betont, dass sie einen sachlichen und faktenbasierten Dialog mit den zuständigen Behörden, politischen Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit anstrebt. Grundlage ihrer Arbeit sollen nachvollziehbare Informationen, fachliche Bewertungen und die Interessen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger sein.

„Unser Anliegen ist es, die Belange der Menschen vor Ort frühzeitig in den Entscheidungsprozess einzubringen. Wir möchten dazu beitragen, dass die Auswirkungen möglicher Standortentscheidungen transparent dargestellt und sorgfältig abgewogen werden“, betont einer der Initiatoren Jürgen Vater.

Die Bürgerinitiative versteht sich als überparteilicher Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen und Bürger. Sie lädt alle Interessierten ein, sich über das Verfahren zu informieren und die Arbeit der Initiative zu unterstützen.

Kontakt

Bürgerinitiative DepoNIE

Vorläufiger Ansprechpartner: Jürgen Vater

E-Mail: kontakt@kein-muellberg.de

Internet: www.kein-muellberg.de

Telefon: +49 171 5769953